

Jugendgerichtsgesetz: JGG

Eisenberg / Kölbel

21. Auflage 2020
ISBN 978-3-406-73878-4
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Eisenberg/Köbel
Jugendgerichtsgesetz


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Beck'sche Kurz-Kommentare

Band 48

Jugendgerichtsgesetz

Bearbeitet von

Dr. Ralf Kölbel

o. Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

21. Auflage 2020
beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



21., neu bearbeitete Auflage
des von *Ulrich Eisenberg* begründeten
und bis zur 20. Auflage bearbeiteten Werkes.

Zitiervorschlag:

Eisenberg/Köbel Gesetz Paragraf Randnummer
Eisenberg/Köbel JGG § 10 Rn. 3


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 73878 4

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Umschlag: Fotosatz Amann, Memmingen


chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die erste Auflage dieses Kommentars erschien 1982. In den darauffolgenden 36 Jahren hat *Ulrich Eisenberg* das Werk in Alleinarbeitung unablässig ausgebaut und bis zur 20. Auflage reifen lassen. Dank seines beispiellosen Engagements und seiner tiefen Sachkenntnis wurden seine Erläuterungen zum JGG zu einem wichtigen Hilfsmittel der jugendstrafrechtlichen Praxis – und zugleich zu deren systematischer Kritik. Darüber hinaus ist der Kommentar seit Jahrzehnten in der wissenschaftlichen Debatte fest etabliert, breit rezipiert und höchst anerkannt. Deshalb habe ich es nicht nur als eine Ehre, sondern vor allem als eine ganz erhebliche Verantwortung begriffen, als mir durch *Ulrich Eisenberg* und den Verlag die Pflege des Werkes in die Hände gelegt wurde.

Auch wenn sich an dem Charakter und der Ausrichtung des Kommentars künftig wenig ändern wird, geht mit einem Bearbeiterwechsel in der Regel eine umfassende, wenn auch nur schrittweise realisierbare Neubearbeitung einher. Das verhält sich im vorliegenden Fall nicht anders, wie an den größeren Veränderungen in der Einleitung und den Erläuterungen zu §§ 1, 2, 4, 6, 8, 16–18, 44 und 105 ersichtlich ist. Außerdem hat sich nach der letzten Auflage ein ungewöhnlich großer Aktualisierungsbedarf ergeben, da neben der seitherigen Judikatur und Literatur eine Reihe von weitgreifenden Neuregelungen einzuarbeiten war. Das betrifft neben dem Gesetz vom 19.6.2019 (BGBl. I S. 840) in erster Linie die Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/800 durch das Gesetz zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Jugendstrafverfahren. Durch dessen Berücksichtigung ist es zur Integration einiger neuer Vorschriften sowie zu vielen kleineren, aber auch ganz erheblichen Veränderungen (dies vor allem in den §§ 38, 50, 51, 67, 67a, 68, 70) gekommen. Ich erwähne dies deshalb so ausdrücklich, weil ich auf die Verschiebungen in der Randnummernzählung hinweisen muss.

Die Entstehung der vorliegenden Auflage wurde durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Lehrstuhls unterstützt. Besonders zu erwähnen sind Frau *Dr. Karin Neßeler* und Frau *Barbara Rose*. Dafür möchte ich beiden meinen Dank aussprechen.

München, Januar 2020

Ralf Kölbl

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Verzeichnis der allgemeinen Abkürzungen	XIII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXVII
Übersicht über die Änderungen des JGG	XXXIX

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

Einleitung	1
------------------	---

Erster Teil. Anwendungsbereich

§ 1 Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich	25
§ 2 Ziel des Jugendstrafrechts; Anwendung des allgemeinen Strafrechts	48

Zweiter Teil. Jugendliche

Erstes Hauptstück. Verfehlungen Jugendlicher und ihre Folgen

Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften

§ 3 Verantwortlichkeit	79
§ 4 Rechtliche Einordnung der Taten Jugendlicher	106
§ 5 Die Folgen der Jugendstraftat	109
§ 6 Nebenfolgen	163
§ 7 Maßregeln der Besserung und Sicherung	169
§ 8 Verbindung von Maßnahmen und Jugendstrafe	209

Zweiter Abschnitt. Erziehungsmaßregeln

§ 9 Arten	216
§ 10 Weisungen	219
§ 11 Laufzeit und nachträgliche Änderung von Weisungen; Folgen der Zu widerhandlung	254
§ 12 Hilfe zur Erziehung	263

Dritter Abschnitt. Zuchtmittel

§ 13 Arten und Anwendung	280
§ 14 Verwarnung	285
§ 15 Auflagen	288
§ 16 Jugendarrest	299
§ 16a Jugendarrest neben Jugendstrafe	313

Vierter Abschnitt. Die Jugendstrafe

§ 17 Form und Voraussetzungen	322
§ 18 Dauer der Jugendstrafe	351
§ 19 (aufgehoben)	375

VII

Inhaltsverzeichnis

Fünfter Abschnitt. Aussetzung der Jugendstrafe zur Bewährung

§ 20 (weggefallen)	376
§ 21 Strafaussetzung	376
§ 22 Bewährungszeit	389
§ 23 Weisungen und Auflagen	391
§ 24 Bewährungshilfe	399
§ 25 Bestellung und Pflichten des Bewährungshelfers	399
§ 26 Widerruf der Strafaussetzung	411
§ 26a Erlaß der Jugendstrafe	412

Sechster Abschnitt. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe

§ 27 Voraussetzungen	424
§ 28 Bewährungszeit	432
§ 29 Bewährungshilfe	433
§ 30 Verhängung der Jugendstrafe; Tilgung des Schuldspruchs	434

Siebenter Abschnitt. Mehrere Straftaten

§ 31 Mehrere Straftaten eines Jugendlichen	441
§ 32 Mehrere Straftaten in verschiedenen Alters- und Reifestufen	460

Zweites Hauptstück. Jugendgerichtsverfassung und Jugendstrafverfahren

Erster Abschnitt. Jugendgerichtsverfassung

§ 33 Jugendgerichte	469
§ 33a Besetzung des Jugendschöffengerichts	469
§ 33b Besetzung der Jugendkammer	469
§ 34 Aufgaben des Jugendrichters	507
§ 35 Jugendschöffen	513
§ 36 Jugendstaatsanwalt	521
§ 37 Auswahl der Jugendrichter und Jugendstaatsanwälte	531
§ 37a Zusammenarbeit in gemeinsamen Gremien	541
§ 38 Jugendgerichtshilfe	542

Zweiter Abschnitt. Zuständigkeit

§ 39 Sachliche Zuständigkeit des Jugendrichters	580
§ 40 Sachliche Zuständigkeit des Jugendschöffengerichts	586
§ 41 Sachliche Zuständigkeit der Jugendkammer	593
§ 42 Örtliche Zuständigkeit	601

Dritter Abschnitt. Jugendstrafverfahren

Erster Unterabschnitt. Das Vorverfahren

§ 43 Umfang der Ermittlungen	611
§ 44 Vernehmung des Beschuldigten bei zu erwartender Jugendstrafe	645
§ 45 Absehen von der Verfolgung	649
§ 46 Wesentliches Ergebnis der Ermittlungen	681
§ 46a Anklage vor Berichterstattung der Jugendgerichtshilfe	685

Zweiter Unterabschnitt. Das Hauptverfahren

§ 47 Einstellung des Verfahrens durch den Richter	688
§ 47a Vorrang der Jugendgerichte	698

Inhaltsverzeichnis

§ 48 Nichtöffentlichkeit	700
§ 49 (aufgehoben)	709
§ 50 Anwesenheit in der Hauptverhandlung	709
§ 51 Zeitweilige Ausschließung von Beteiligten	725
§ 51a Neubeginn der Hauptverhandlung	739
§ 52 Berücksichtigung von Untersuchungshaft bei Jugendarrest	741
§ 52a Anrechnung von Untersuchungshaft bei Jugendstrafe	745
§ 53 Überweisung an das Familiengericht	749
§ 54 Urteilsgründe	754

Dritter Unterabschnitt. Rechtsmittelverfahren

§ 55 Anfechtung von Entscheidungen	772
§ 56 Teilvollstreckung einer Einheitsstrafe	811

Vierter Unterabschnitt. Verfahren bei Aussetzung der Jugendstrafe zur Bewährung

§ 57 Entscheidung über die Aussetzung	816
§ 58 Weitere Entscheidungen	824
§ 59 Anfechtung	837
§ 60 Bewährungsplan	847
§ 61 Vorbehalt der nachträglichen Entscheidung über die Aussetzung	852
§ 61a Frist und Zuständigkeit für die vorbehaltene Entscheidung	853
§ 61b Weitere Entscheidungen bei Vorbehalt der Entscheidung über die Aussetzung	861

Fünfter Unterabschnitt. Verfahren bei Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe

§ 62 Entscheidungen	865
§ 63 Anfechtung	871
§ 64 Bewährungsplan	873

Sechster Unterabschnitt. Ergänzende Entscheidungen

§ 65 Nachträgliche Entscheidungen über Weisungen und Auflagen	874
§ 66 Ergänzung rechtskräftiger Entscheidungen bei mehrfacher Verurteilung	880

Siebenter Unterabschnitt. Gemeinsame Verfahrensvorschriften

§ 67 Stellung der Erziehungsberechtigten und der gesetzlichen Vertreter	888
§ 67a Unterrichtung der Erziehungsberechtigten und der gesetzlichen Vertreter	904
§ 68 Notwendige Verteidigung	913
§ 68a Zeitpunkt der Bestellung eines Pflichtverteidigers	934
§ 68b Vernehmung und Gegenüberstellung vor der Bestellung eines Pflichtverteidigers	947
§ 69 Beistand	950
§ 70 Mitteilungen an amtliche Stellen	954
§ 70a Unterrichtung des Jugendlichen	961
§ 70b Belehrungen	969
§ 70c Vernehmung des Beschuldigten	971
§ 71 Vorläufige Anordnungen über die Erziehung	984
§ 72 Untersuchungshaft	993
§ 72a Heranziehung der Jugendgerichtshilfe in Haftsachen	1029
§ 72b Verkehr mit Vertretern der Jugendgerichtshilfe, dem Betreuungshelfer und dem Erziehungsbeistand	1032

Inhaltsverzeichnis

§ 73 Unterbringung zur Beobachtung	1033
§ 74 Kosten und Auslagen	1039

Achter Unterabschnitt. Vereinfachtes Jugendverfahren

§ 75 (weggefallen)	1054
§ 76 Voraussetzungen des vereinfachten Jugendverfahrens	1054
§ 77 Ablehnung des Antrags	1055
§ 78 Verfahren und Entscheidung	1055

Neunter Unterabschnitt. Ausschluß von Vorschriften des allgemeinen Verfahrensrechts

§ 79 Strafbefehl und beschleunigtes Verfahren	1067
§ 80 Privatklage und Nebenklage	1070
§ 81 Entschädigung des Verletzten	1083

Zehnter Unterabschnitt. Anordnung der Sicherungsverwahrung

§ 81a Verfahren und Entscheidung	1084
--------------------------------------------	------

Drittes Hauptstück. Vollstreckung und Vollzug

Erster Abschnitt. Vollstreckung

Erster Unterabschnitt. Verfassung der Vollstreckung und Zuständigkeit

§ 82 Vollstreckungsleiter	1089
§ 83 Entscheidungen im Vollstreckungsverfahren	1104
§ 84 Örtliche Zuständigkeit	1108
§ 85 Abgabe und Übergang der Vollstreckung	1110

Zweiter Unterabschnitt. Jugendarrest

§ 86 Umwandlung des Freizeitarrestes	1120
§ 87 Vollstreckung des Jugendarrestes	1122

Dritter Unterabschnitt. Jugendstrafe

§ 88 Aussetzung des Restes der Jugendstrafe	1130
§ 89 Jugendstrafe bei Vorbehalt der Entscheidung über die Aussetzung	1146
§ 89a Unterbrechung und Vollstreckung der Jugendstrafe neben Freiheitsstrafe	1146
§ 89b Ausnahme vom Jugendstrafvollzug	1150

Vierter Unterabschnitt. Untersuchungshaft

§ 89c Vollstreckung der Untersuchungshaft	1160
-----------------------------------------------------	------

Zweiter Abschnitt. Vollzug

§ 90 Jugendarrest	1219
§ 91 (aufgehoben)	1241
§ 92 Rechtsbehelfe im Vollzug	1241
§ 93 Gerichtliche Zuständigkeit und gerichtliches Verfahren bei Maßnahmen, die der vorherigen gerichtlichen Anordnung oder der gerichtlichen Genehmigung bedürfen	1350
§ 93a Unterbringung in einer Entziehungsanstalt	1352

Inhaltsverzeichnis

Viertes Hauptstück. Beseitigung des Strafmakels

§§ 94–96 (weggefallen)	1357
§ 97 Beseitigung des Strafmakels durch Richterspruch	1357
§ 98 Verfahren	1361
§ 99 Entscheidung	1363
§ 100 Beseitigung des Strafmakels nach Erlass einer Strafe oder eines Strafrestes	1365
§ 101 Widerruf	1366

Fünftes Hauptstück. Jugendliche vor Gerichten, die für allgemeine Strafsachen zuständig sind

§ 102 Zuständigkeit	1369
§ 103 Verbindung mehrerer Strafsachen	1371
§ 104 Verfahren gegen Jugendliche	1383

Dritter Teil. Heranwachsende

Erster Abschnitt. Anwendung des sachlichen Strafrechts

§ 105 Anwendung des Jugendstrafrechts auf Heranwachsende	1393
§ 106 Milderung des allgemeinen Strafrechts für Heranwachsende; Sicherungsverwahrung	1426

Zweiter Abschnitt. Gerichtsverfassung und Verfahren

§ 107 Gerichtsverfassung	1439
§ 108 Zuständigkeit	1443
§ 109 Verfahren	1449

Dritter Abschnitt. Vollstreckung, Vollzug und Beseitigung des Strafmakels

§ 110 Vollstreckung und Vollzug	1468
§ 111 Beseitigung des Strafmakels	1470

Vierter Abschnitt. Heranwachsende vor Gerichten, die für allgemeine Strafsachen zuständig sind

§ 112 Entsprechende Anwendung	1471
-----------------------------------------	------

Vierter Teil. Sondervorschriften für Soldaten der Bundeswehr

§ 112a Anwendung des Jugendstrafrechts	1475
§ 112b (aufgehoben)	1484
§ 112c Vollstreckung	1484
§ 112d Anhörung des Disziplinarvorgesetzten	1486
§ 112e Verfahren vor Gerichten, die für allgemeine Strafsachen zuständig sind	1487

Fünfter Teil. Schluß- und Übergangsvorschriften

§ 113 Bewährungshelfer	1489
----------------------------------	------

Inhaltsverzeichnis

§ 114 Vollzug von Freiheitsstrafe in der Einrichtung für den Vollzug der Jugendstrafe	1495
§ 115 (<i>aufgehoben</i>)	1498
§ 116 Zeitlicher Geltungsbereich	1498
§§ 117–120 (<i>aufgehoben</i>)	1498
§ 121 Übergangsvorschrift	1498
§§ 122–124 (<i>aufgehoben</i>)	1499
§ 125 Inkrafttreten	1499

Anhang

1. Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) Kinder- und Jugendhilfe ..	1501
2. Richtlinien zum Jugendgerichtsgesetz (RjGG)	1549
3. Anordnung über Mitteilungen in Strafsachen (MiStra)	1577
4. Strafvollstreckungsordnung (StVollstrO)	1587
5. Verordnung über den Vollzug des Jugendarrestes (Jugendarrestvollzugsordnung – JAVollzO)	1597
6. Verordnung über den Vollzug von Freiheitsstrafe, Strafarrest, Jugendarrest und Disziplinararrest durch Behörden der Bundeswehr – Bundeswehrvollzugsordnung (BwVollzO) –	1605
Sachverzeichnis	1611


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG